

# Begleiteter Start ins Berufsleben

Pilotprojekt bietet zusätzliche Hilfestellung für leistungsschwächere Schüler auf dem Weg ins Arbeitsleben

Von Birgit Bernkopf

**Bad Griesbach.** Hauptschulabschluss, Berufswahl und die Suche nach einem Ausbildungsplatz – den jungen Menschen steht dabei seit einem Jahr die „Berufseinstiegsbegleitung“ mit Rat und Tat zur Seite. Bisher ist das Pilotprojekt, das 2009 an der Bad Griesbacher Volksschule gestartet ist, gut angelaufen. „Die ersten Ausbildungsverträge sind schon fest“, berichtet Rein-



hold Pangerl, der gemeinsam mit der Diplom-Sozialpädagogin Sonja Bielmeier derzeit 30 Schüler in Bad Griesbach betreut. „Diese Zeit haben die Lehrer einfach nicht. Wir können uns individuell um jeden einzelnen Schüler kümmern“, erklärt der Berufseinstiegsbegleiter.

## Schüler werden auch als Lehrlinge betreut

Betreut werden die Jugendlichen zwei Jahre lang in der Schulzeit und noch einmal sechs Monate während der Ausbildung. „Das gibt uns die Möglichkeit, zu handeln, bevor überhaupt erst Probleme auftreten“, betont Pangerl, der als Radio- und Fernsehtechnikermeister viel praktische Erfahrung weitergeben kann. Und das Konzept geht auf, wie er fortführt: „Drei Schüler haben bereits einen festen Ausbildungsplatz. Das ist für Anfang März ein gutes Ergebnis.“

Verantwortlich dafür sehe er die hervorragende Zusammenarbeit mit der Schule und der Agentur für Arbeit. Die Ziele, mit der Wirtschaft zu kooperieren und die Schüler auf die Berufswelt vorzubereiten, sieht auch Rektor Oswald Robl gegeben: „Mit dem erfolgreichen Pilotprojekt sichert sich die Volksschule Bad Griesbach einen weiteren Baustein auf dem Weg zur Mittelschule.“

**Verantwortlich** für die Berufseinstiegsbegleitung an der Hauptschule zeichnet die ebiz – Reinhold Pangerl und Sonja Bielmeier sind seit einem Jahr regelmäßig an der Schule präsent und betreuen 30 Schüler aus der achten und neunten Klasse. – Foto: Römer

bieten können, ist natürlich eine tolle Sache“, freut sich Rektor Oswald Robl.

Träger und zuständig für die Finanzierung der Maßnahme ist die Bundesagentur für Arbeit, verantwortlich für die Bad Griesbacher Schule ist die ebiz GmbH, eine Tochtergesellschaft

der Volkshochschule. Seit einem Jahr nun ist Reinhold Pangerl gemeinsam mit der Diplom-Sozialpädagogin Sonja Bielmeier regelmäßig an der Schule präsent. Gemeinsam betreuen sie derzeit 30 Schüler, größtenteils aus der achten und neunten Klasse.

„Wir motivieren die Schüler, führen viele Einzelgespräche, stellen den Kontakt zu Praktikumsbetrieben her und helfen bei Bewerbungen“, zählt Reinhold Pangerl einige der Aufgaben auf. Gerade beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen sei das auch sehr wichtig. Zur Theo-

ANZEIGE

**Möbel Schäufl**  
... Ihr Möbelparadies  
für alle Wohnbereiche  
Griesbach · Nibelungenstr. 1 · ☎ 08532/3131

hold Pangerl, der gemeinsam mit der Diplom-Sozialpädagogin Sonja Bielmeier derzeit 30 Schüler in Bad Griesbach betreut.

1000 Förderschulen und allgemeinbildende Schulen, die zum Hauptschulabschluss führen, sind vor einem Jahr für ein bundesweites Projekt ausgewählt worden: Eine Berufseinstiegsbegleitung, die leistungsschwächeren Schülern zusätzliche Hilfestellung auf dem Weg ins Arbeitsleben gibt. Bad Griesbach ist der einzige Standort im Landkreis Passau.

„Ich war von Anfang an von dieser Idee begeistert. Dass wir die Berufseinstiegsbegleitung als einzige Schule im Landkreis an-